

Hochschule für Technik Stuttgart

Studien- und Prüfungsordnung

Wirtschafts- psychologie

Stand: 03.07.2013

Aufgrund § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Senat der Hochschule für Technik Stuttgart am 03.07.2013 folgende Studien- und Prüfungsordnung beschlossen.

Die Zustimmung durch den Rektor erfolgte am 03.07.2013.

§ 47 Studiengang Wirtschaftspsychologie

Der Studiengang Wirtschaftspsychologie hat das Ziel, Wirtschaftspsychologen mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (BA) auszubilden, die für die Berufstätigkeit in allen Bereichen von Wirtschaftsunternehmen, in Beratungsunternehmen, in Forschungseinrichtungen sowie im öffentlichen Dienst qualifiziert sind.

Entsprechend weist das Lehrangebot folgenden Verlauf auf:

▶ Grundlagenphase (Breitenstudium)

Vermittlung von betriebswirtschaftlichen und psychologischen Grundlagen sowie interdisziplinären Anwendungsgebieten (Pflichtprogramm)

▶ Schwerpunktphase (Vertiefungsstudium)

Vertiefung von Kenntnissen und Fähigkeiten in Bereichen, welche den Einstieg in die berufliche Tätigkeit in bestimmten Berufsfeldern erleichtern (Pflichtprogramm sowie Wahlmöglichkeit)

(1) Notwendige Qualifikation

Vor Studienbeginn ist ein kaufmännisches Vorpraktikum von mindestens sechs Wochen erforderlich. Es gilt die jeweils gültige „Richtlinie für das Vorpraktikum“.

(2) Aufbau des Studiengangs

Das Studium der Wirtschaftspsychologie umfasst sechs Semester Regelstudienzeit. Es ist gegliedert in zwei Semester Grundlagenphase und vier Semester Schwerpunktphase, einschließlich des im 5. Semester integrierten Betreuten Praktischen Studienprojektes (BPS).

In der Schwerpunktphase werden von den Studierenden zwei der drei Schwerpunkte gewählt

- ▶ Human Resources Management (HRM)
- ▶ Marketing / Marktforschung
- ▶ Consulting

Jeder Schwerpunkt besteht jeweils aus drei Modulen. Im 3. Semester müssen die beiden Schwerpunkte verbindlich gewählt werden. Die Frist für die Anmeldung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Ein nachträglicher Wechsel der Schwerpunkte ist nicht möglich. Alle drei Module des jeweiligen Schwerpunkts müssen erfolgreich absolviert werden.

Die Grundlagenphase schließt mit der Bachelor-Vorprüfung ab. Die Schwerpunktphase wird mit der Bachelor-Prüfung abgeschlossen. Die Prüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module beträgt (vgl. hierzu auch Tabelle 1):

- ▶ in der Grundlagenphase 60 Credit Points (CP),
- ▶ in der Schwerpunktphase einschließlich des praktischen Studiensemesters und der Wahlpflichtfächer 120 CP.

Die Bachelor-Arbeit wird mit 12 CP bewertet. In der Summe erfordert der Bachelor-Abschluss 180 CP.

(3) Betreutes Praktisches Studienprojekt (BPS)

Das Betreute Praktische Studienprojekt kann nur begonnen werden, wenn alle Module der Grundlagenphase bestanden sind.

Während dieses Studienseesters werden von den Studierenden akademisch angeleitete Praxisprojekte in geeigneten Organisationen bearbeitet. Ziel des BPS ist der Erwerb von Erfahrungen zur Ergänzung und Anwendung der Lehrinhalte. Dabei sollen die Studierenden angeleitet werden, Problemstellungen aus Wirtschaft und Industrie zu erkennen, Lösungsstrategien zu entwickeln und mit geeigneten Methoden zur Problemlösung beizutragen.

Weitere Details zu geeigneten Projekten, zur Dauer des BPS, zu begleitend angebotenen Lehrveranstaltungen sowie zu notwendigen Nachweisen werden in der jeweils gültigen „Richtlinie für das Betreute Praktische Studienprojekt“ geregelt.

(4) Modulprüfungen

Insgesamt hat der Bachelor-Studiengang Wirtschaftspsychologie den in Tabelle 1 beschriebenen Umfang.

Tabelle 1: Zusammenstellung der Studienleistungen im Bachelor-Studium Wirtschaftspsychologie

	Module	CP
Grundlagenphase	11	60
Schwerpunktphase	17	120
Gesamt	28	180

Die Module sind in Tabelle 2 ausgewiesen. Details zu den Modulprüfungen ergeben sich aus Tabelle 3.

(5) Bachelor-Vorprüfung

Die Note der Bachelor-Vorprüfung ergibt sich als gewichtete Note aus den Modulen der Grundlagenphase. Die Module der Grundlagenphase und die Gewichtung der einzelnen Module ergeben sich aus Tabelle 3.

(6) Bachelor-Prüfung

Die Note der Bachelor-Prüfung ergibt sich als gewichtete Note aller Module (Grund- und Schwerpunktphase) und der Bachelor-Arbeit. Die Module der Schwerpunktphase und die Gewichtung der einzelnen Module innerhalb der Gesamtnote ergeben sich aus Tabelle 3.

Die Bachelor-Prüfung soll mit Ablauf des 6. Semesters abgeschlossen sein.

(7) Bachelor-Arbeit

Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt 2 Monate. Sie ist in 3-facher Ausfertigung und mit einer Kurzfassung (Abstract) abzugeben. Weitergehende Regelungen sind in der „Richtlinie zur Erstellung der Bachelor-Arbeit“ getroffen.

Mit der Bachelor-Arbeit kann nur nach erfolgreichem Abschluss der Bachelor-Vorprüfung und erfolgreichem Nachweis von mindestens 75 CP aus den Modulen der Schwerpunktphase begonnen werden.

(8) Gewichtung der Module und der Bachelor-Arbeit

Für die Module und die Gesamtnoten der Bachelor-Vorprüfung und der Bachelor-Prüfung wird die Gewichtung entsprechend der Tabelle 2 vorgenommen; die Bachelor-Arbeit erhält das Gewicht 16.

Tabelle 2: Modulübersicht

Es werden die Abkürzungen gemäß § 33 des allgemeinen Teils der SPO verwendet.

G: Gewichtung für die Abschlussnote

Grundlagenphase:

ModulNr	Modul	CP	G	Prüfungen*
8001	Grundlagen Wirtschaft und Psychologie	7	1	KL
8002	Allgemeine und Biologische Psychologie	5	3	SA
8003	Statistik 1	5	2	KL
8004	Rechnungswesen und Finanzmanagement I	6	3	KL
8005	Lean Management	5	3	KL
8006	Wissenschaftliche Kompetenzen	6	1	PA
8007	Grundlagen Recht	6	2	KL
8008	Rechnungswesen und Finanzmanagement II	5	2	KL
8009	Marketing und Vertrieb	5	3	KL, SA, RE
8010	Personal und Organisation	5	3	KL
8011	Statistik 2	5	2	KL
Grundlagenphase		60	25	

* Die aufgeführten Prüfungen werden teilweise additiv, teilweise alternativ durchgeführt (Details siehe Tabelle 3)

Schwerpunktphase:

ModulNr	Modul	CP	G	Prüfungen*
9001	Diagnostik	5	3	KL, SA
9002	Controlling	5	3	KL
9003	Sozialpsychologie	5	3	KL, SA, RE
9004	Methodenkompetenzen 1	5	3	PA
9005	Arbeits- und Organisationspsychologie	5	3	KL, SA, RE
9006	Methodenkompetenzen 2	5	3	SA
9007	Überfachliche Kompetenzen	3	0	SC
9008	Schwerpunkt HRM Teil 1	6	5	KL, SA, RE
9009	Schwerpunkt HRM Teil 2	6	5	KL, SA, RE
9010	Schwerpunkt HRM Teil 3	5	5	KL, SA, RE
9011	Schwerpunkt Marktforschung/Marketing Teil 1	6	5	KL, SA, RE
9012	Schwerpunkt Marktforschung/Marketing Teil 2	6	5	KL, SA, RE
9013	Schwerpunkt Marktforschung/Marketing Teil 3	5	5	KL, SA, RE
9014	Schwerpunkt Consulting Teil 1	6	5	KL, SA, RE
9015	Schwerpunkt Consulting Teil 2	6	5	KL, SA, RE
9016	Schwerpunkt Consulting Teil 3	5	5	KL, SA, RE
9017	WIP-Projekt	7	5	PA
9018	BPS	26	3	SA
9019	Unternehmensführung	5	3	SA
9020	Abschlussarbeit	15	16	PA
Schwerpunktphase**		120	75	

* Die aufgeführten Prüfungen werden teilweise additiv, teilweise alternativ durchgeführt (Details siehe Tabelle 3)

** Jeder Schwerpunkt besteht jeweils aus drei Modulen. Im 3. Semester müssen zwei Schwerpunkte verbindlich gewählt werden, nur diese gehen in die Berechnungen ein.

Tabelle 3: Modul- und Prüfungsübersicht

Es werden die Abkürzungen gemäß § 33 des allgemeinen Teils der SPO verwendet, bei der Prüfungsleistung (PL) KL (Klausur) gibt die nachstehende Zahl die Dauer der PL in Minuten an. Mit Schrägstrich getrennte PL (z.B. KL90/SA/RE) stellen alternative Prüfungsformen dar. Sofern alternative PL vorgesehen sind, wird die im jeweiligen Semester geltende Form spätestens bei Beginn der Veranstaltung festgelegt und den Studierenden durch den Dozenten/die Dozentin bekannt gegeben. Mit einem Pluszeichen verbundene PL (z.B. KL60+SA) geben an, dass für dieses Modul beide PL erbracht werden müssen.

G Gewichtung des Moduls für die Abschlussnote, innerhalb eines Moduls Gewichtung der Prüfungsleistung für die Modulnote

1. Studienabschnitt Nr.	Modulname	Typ	SWS	CP	LN	PV	PV für	PL	G	Semester					
										1	2	3	4	5	6
8001	Grundlagen Wirtschaft und Psychologie			7				KL60	1						
1011	Volkswirtschaftslehre	V	2	3						X					
1012	Mensch und Organisation	S	2	2	SC					X					
1013	Grundlagen der Psychologie	S	2	2	SC					X					
8002	Allgemeine und Biologische Psychologie			5				SA	3						
1021	Allgemeine und Biologische Psychologie	V+Ü	4	5						X					
8003	Statistik 1			5				KL90	2						
1031	Statistik 1	V+Ü	4	5						X					
8004	Rechnungswesen und Finanzmanagement I			6				KL150	3						
1041	Buchführung und Bilanzierung	V+Ü	4	4					2	X					
1042	Finanzmathematik	V+Ü	2	2					1	X					
8005	Lean Management			5				KL120	3						
1051	Lean Production	V	2	3						X					
1052	Logistikmanagement	V	2	2						X					
8006	Wissenschaftliche Kompetenzen			6				PA	1						
1061	Wissenschaftliches Arbeiten	Ü	3	2	SC					X					
1062	Schlüsselqualifikation 1	S	2	1	SC						X				
2062	Versuchsplanung	V+Ü	2	3							X				
8007	Grundlagen Recht			6				KL150	2						
2071	Wirtschaftsrecht	V+Ü	4	4							X				
2072	Arbeitsrecht	V	2	2							X				
8008	Rechnungswesen und Finanzmanagement II			5				KL120	2						
2081	Kosten- und Leistungsrechnung	V	2	2							X				
2082	Investition und Finanzierung	V+Ü	2	3							X				
8009	Marketing und Vertrieb			5				KL90/SA/RE	3						
2091	Marketing und Vertrieb	V+Ü	4	5							X				
8010	Personal und Organisation			5				KL 90	3						
2101	Personal und Organisation	V+Ü	4	5							X				
8011	Statistik 2			5				KL90	2						
2111	Statistik 2	V+Ü	4	5							X				

Tabelle wird auf der folgenden Seite fortgesetzt.

Tabelle 3: Modul- und Prüfungsübersicht (Fortsetzung)

2. Studienabschnitt		Typ	SWS	CP	LN	PV	PV für	PL	G	Semester					
Nr.	Modulname									1	2	3	4	5	6
9001	Diagnostik			5				KL60+SA	3						
3011	Differentielle Psychologie	V+Ü	2	2									X		
3012	Psychologische Diagnostik	V+Ü	2	3									X		
9002	Controlling			5				KL90	3						
3021	Controlling	V	4	5									X		
9003	Sozialpsychologie			5				KL90/SA/RE	3						
3031	Sozialpsychologie	V+Ü	4	5									X		
9004	Methodenkompetenzen 1			5				PA	3						
3041	Empirische Forschung	Ü	2	3									X		
3042	Projektmanagement	Ü	2	2		SC							X		
9005	Arbeits- und Organisationspsychologie			5				KL 90/SA/RE	3						
4051	Arbeits- und Organisationspsychologie	V+Ü	4	5									X		
9006	Methodenkompetenzen 2			5				SA	3						
4061	Evaluation	V	2	2					1				X		
4062	Fragebogen- und Testkonstruktion	V+Ü	2	3					2				X		
9007	Überfachliche Kompetenzen			3				SC	0						
4071	Schlüsselqualifikation 2	S	2	1									X		
5072	Forschungsprojekte	PA		2											
Schwerpunkt HRM															
9008	Schwerpunkt HRM Teil 1 - Personalauswahl		4	6				KL 90/SA/RE	5				X		
3081	Personalauswahl	V+Ü													
9009	Schwerpunkt HRM Teil 2 - Personalentwicklung		4	6				KL 90/SA/RE	5				X		
4091	Personalentwicklung	V+Ü													
9010	Schwerpunkt HRM Teil 3 - Leistungsmanagement		3	5				KL 90/SA/RE	5						X
6101	Leistungsmanagement	V+Ü													
Schwerpunkt Marktforschung/Marketing															
9011	Schwerpunkt Marktforschung/Marketing Teil 1 - Marktforschung Grundlagen		4	6				KL 90/SA/RE	5				X		
3111	Marktforschung Grundlagen	V+Ü													
9012	Schwerpunkt Marktforschung/Marketing Teil 2 - Marktforschung Anwendung		4	6				KL 90/SA/RE	5				X		
4121	Marktforschung Anwendung	V+Ü													
9013	Schwerpunkt Marktforschung/Marketing Teil 3 - Markt- und Konsumentenpsychologie		3	5				KL 90/SA/RE	5						X
6131	Markt- und Konsumentenpsychologie	V+Ü													
Schwerpunkt Consulting															
9014	Schwerpunkt Consulting Teil 1 - Team- und Organisationsentwicklung		4	6				KL 90/SA/RE	5				X		
3141	Team- und Organisationsentwicklung	V+Ü													
9015	Schwerpunkt Consulting Teil 2 - Betriebswirtschaftlich orientiertes Consulting		4	6				KL 90/SA/RE	5				X		
4151	Betriebswirtschaftlich orientiertes Consulting	V+Ü													
9016	Schwerpunkt Consulting Teil 3 - Psychologisches Consulting		3	5				KL 90/SA/RE	5						X
6161	Psychologisches Consulting	V+Ü													
9017	Wirtschaftspsychologisches Projekt			7				PA	5						
4171	Wirtschaftspsychologisches Projekt	PA	4	7									X		
9018	BPS			26				SA	3						
5181	BPS (Praktikum 48 Tage)	P		11		SC	5183								
5182	BPS (Praktikum 48 Tage)	P		11		SC	5183								
5183	Begleitveranstaltung	S	2	4									X		
9019	Unternehmensführung			5				SA	3						
6191	Unternehmensführung	S	4	5											X
9020	Abschlussarbeit			15				PA	16						
6201	Bachelor-Arbeit	PA		12					13						
6202	Kolloquium	S	2	3					3						X

(9) Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2013/2014 ab 01.09.2013 in Kraft.

Stuttgart, den 03.07.2013



Prof. Rainer Franke
Rektor

Bekanntmachungsnachweis:

Beurkundung:

Aushang am:

Abgenommen am:

In Kraft getreten am: